

WORPSWEDER GPS TOUR

Gruppe 1



Herzlich willkommen in Worpswede. Ihr macht heute zusammen unsere GPS Tour und wir wünschen Euch viel Spaß dabei.

Seid unterwegs vorsichtig, wenn Ihr die Straße überquert und achtet auf Autos!

Und schon geht es los:

1. Gegenüber der Tourist Information befindet sich ein Hotel. Wie heißt es und was bedeutet der Hotelname auf Deutsch?

KUNST = 1
STADT = 2
DORF = 3
MALER = 4

Übertragt die Zahl, die bei Eurer Antwort steht, in die leere Stelle:

N 53° 1_.222
E 8° 55.645

Ihr habt jetzt die ersten Koordinaten. Gebt sie im Gerät ein (auf SUCHEN – KOORDINATEN – dort die obigen Koordinaten eingeben).

Geht mithilfe des GPS Gerätes dorthin!

2. Ihr steht jetzt vor einer Statue. Ein Bildhauer hat sie vor ungefähr 100 Jahren geschaffen. Wie hieß er?

Bernhard Hoetger = 1
Heinrich Vogeler = 2
Waldemar Otto = 3
Heini Linkshänder = 4

Übertrag wieder die entsprechende Zahl:

N 53° __3.209

E 8° 55.668



2

3. Dort steht ein ungewöhnliches Haus. Es hat viele dunkle Holzbalken. Der Mann, der die lachende Statue gemacht hat, hat auch dieses Haus bauen lassen. Sucht genau die Fassade des Hauses ab. Es gibt einen großen Balken mit einer Inschrift. Wie lautet die Inschrift und was wollte der Erbauer wohl damit ausdrücken?



- 1 = Do wat Du wullt, de Lüüd snackt doch – Mach was du willst, die Leute reden doch.
2 = Wer't mag, der mag't; un wer't nich mag, de mag't jo woll nich mögen – Wem es gefällt, dem gefällt es, und wem es nicht gefällt, dem gefällt es wohl nicht.

3 = De Minsch ward jümmers to fröh oolt un to laat klook! – Der Mensch wird immer zu früh alt und zu spat klug!

Übertrag wieder die richtige Zahl und geht zum nächsten Ziel:

N 53° 13.19__
E 8° 55.678

3. Ihr steht jetzt vor einem Gebäude, der Großen Kunstschau. Im Bereich des Einganges sind verschiedene Plaketten angebracht. Sie weisen auf Förderer des Museums hin.

Eine Plakette ist die vom

- 1= Verein Deutscher Denkmalschutz
- 2= Deutschen Museumsverbund
- 3= Verschönerungsverein Worpswede

Übertrag wieder die Zahl und geht zur nächsten Station!

N 53° 13.__08
E 8° 55.799

3

5. An einer Wegeskreuzung im Wald seht Ihr ein kleines, fast rundes Haus. Es wird Käseglocke genannt. Ein Schriftsteller hat es vor ungefähr 90 Jahren gebaut.

Wie hieß der Erbauer?



- 1= Heinrich Vogeler
- 2= Otto Modersohn

- 3= Bernhard Hoetger
- 4= Tetjus Tügel
- 5= Edwin Koenemann

N 53° 12.957
E 8° 5__924

Jetzt müsst Ihr gut auf den Weg achten. Ihr seid in einem Waldgebiet, das Marcusheide heißt, weil es früher eine Heide ohne Bäume war.
Hier gibt es viele kleine Wege. Orientiert Euch immer am GPS Gerät.

6. Ihr habt es geschafft!

Einer der ersten Maler, er hieß Heinrich Vogeler, hat sich hier ein altes Bauernhaus gekauft. Er hat es umgebaut, bis es so aussah wie jetzt. Er lebte hier mit seiner Frau Martha und drei Töchtern.

Eine Seite des Hauses ist mit Fachwerk gestaltet. Hier erkennt man noch ein bißchen das alte Bauernhaus.

Über der großen Tür ist ein Hausspruch. Wie lautet er?

- 1= An Gottes Segen ist alles gelegen...
- 2= Licht sei sein Loos...
- 3= Erbaut von Heinrich und Martha Vogeler.....

4

Überträgt die Zahl in die N° Koordinate!

Ein bekannter deutscher Schriftsteller hat Vogeler diesen Spruch geschenkt. Wer war der Schriftsteller? Er hat zu der Zeit um 1900 immer wieder besuchsweise auf dem Barkenhoff gelebt.

- 1= Carl Hauptmann
- 2= Gustav Regler
- 3= Thomas Mann
- 4= Rainer Maria Rilke

N 53° 1__924
E 8° 55.9__7

Geht jetzt dorthin.

7. Ihr steht vor einem weiteren Haus. Es ist heute ein Hotel, der Buchenhof. Gebaut hat das Haus einer der ersten Maler Worpstedes. Er hieß Hans am Ende.

Wie viele Zimmer hat das Hotel? Ihr findet die Antwort außerhalb des Hauses!

Es ist dieses Mal eine zweistellige Zahl, die Ihr eintragen müßt:

N 53° 1__ __56
E 8° 55.291

Folgt dem GPS Gerät über den Weyerberg.

8. Jetzt steht Ihr vor einem ganz außergewöhnlichen großen Denkmal, das im Dunkeln wie ein großer Teufel aussieht.
Geht noch nicht ganz zum Denkmal! Kurz vor dem Eingang zur Wiese, auf der es steht, seht Ihr eine graue Säule, die Euch das Denkmal erklärt.

In welchem Baustil ist das Denkmal gebaut?

- 1= Art Deco
2= Expressionismus
3= Impressionismus

Und wieder müßt Ihr die richtige Zahl eingeben:

N 53° 13.005
E 8° 55.4__9

5

9. Jetzt seid Ihr am höchsten Punkt des Weyerberges angekommen. Er hat einen kleinen Hügel obendrauf, auf dem Bänke stehen.
Was befindet sich unter diesem kleinen Hügel? Geht einmal um den Hügel herum, dann werdet Ihr die Antwort finden.

- 1= Grab von Paula Modersohn-Becker
2= Steinzeitgrab
3= Maulwurfskolonie
4= Wasserspeicher

N 53° 13.205
E 8° 55.__38

Folgt wieder den Koordinaten zum nächsten Ziel!

10. Ihr seid jetzt auf dem Worpsweder Friedhof. Bitte denkt daran, daß es ein Friedhof ist und verhaltet Euch ruhig!

Hier liegen viele Worpsweder Künstler begraben. Ihr solltet jetzt anhand der Koordinaten am Grab der Malerin Paula Modersohn-Becker stehen. Auf dem Grab steht ein großes Denkmal, das eine liegende Frau mit einem Kind im Schoß zeigt. Außer Paula sind noch drei weitere Personen in diesem Grab beerdigt.

Wie heißt die Tochter, nach deren Geburt Paula gestorben ist?

- 1= Helene
- 2= Elsbeth
- 3= Mathilde („Tille“)

N 53° 13.2__8
E 8° 55.359

11. Geht jetzt zur Kirche. In einer Ecke hängt die Kopie eines Gemäldes von Fritz Mackensen. Es heißt „Gottesdienst im Freien“. Früher fand in den Moordörfern ab und zu der Gottesdienst draußen statt, weil nicht alle Menschen bis zur Worpsweder Kirche konnten. Mit diesem Bild wurden die Maler berühmt. Mackensen wurde 1895 im Glaspalast mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. In welcher Stadt war das?

- 1 = Bremen
- 2 = Düsseldorf
- 3 = Berlin
- 4 = München

Übertragt die richtige Zahl wieder in die Koordinaten.

N 55° 13.334
E 8° 55.4__5



12. An der Straße steht rechts ein Schaukasten. Geht jetzt zu dem Haus dahinter. Es ist ein altes weißes Haus. Neben der Eingangstür des Geschäftes seht Ihr eine Bronze mit einem Kopf darauf. Es ist der Kopf des Malers Fritz Mackensen. Früher betrieb die Familie Stolte dieses Geschäft.



Was ist der Familie Stolte zu verdanken?

- 1= das beste Brot von Worpswede
- 2= daß Worpswede für die Kunst entdeckt wurde
- 3= daß Heinrich Vogeler nach Worpswede kam
- 4= der Zebrastreifen vor dem Haus

N53° 13.475
E8° 55.54__

7

13. Auf der Ecke, noch vor dem Bäcker, steht eine Skulptur, die an die Bremer Stadtmusikanten erinnert.

Wie viele der Tiere haben Klauen?

Zwei Tiere = 5 eintragen

Drei Tiere = 4 eintragen

Fünf Tiere = schaut Euch nochmal genau die Skulptur an 😊

Übertragt die richtige Ziffer!

N53° 13.347
E8° 55.__84

14. Auf der rechten Seite seht Ihr ein Geschäft, das „Worpsweder Schlösschen“. Davor steht ein Denkmal eines Mannes.
Welchen Beruf hatte dieser Mann?

- 1= Schornsteinfeger
- 2= Torfstecher
- 3= Torfschiffbauer
- 4= Bäcker

N53° 13. __ 86
E8° 55.845

15. Das hellgelb gestrichene Holzhaus war das Wohnhaus von Paula Modersohn-Becker und ihrem Mann Otto. Paula war Malerin und Otto war Maler. Paula ist ganz jung, mit nur 31 Jahren, in diesem Haus gestorben. Ihr habt ja schon Paulas Grab auf dem Friedhof gesehen. Als sie starb, war Paula ganz unbekannt. Heute ist sie die berühmteste Malerin von Worpswede.



Auf wessen Sammlung geht das Museum zurück?

- 1= Sammlung Otto und Paula Modersohn
- 2= Sammlung Paula Modersohns Erben
- 3= Sammlung Bernhard Kaufmann
- 4= Sammlung Fritz Netzel

N53° 13.263
E8° 55.8 __ 7

16. Ihr seid jetzt beim Alten Rathaus. Früher war es das Armenhaus, in dem viele arme Menschen wohnten. Paula hat hier oft ihre Motive gefunden.
Davor stehen viele Kunstwerke.
Wer hat die „Welle der Erregung “ geschaffen?

- 1= Christoph Fischer
- 2= Heini Linkshänder
- 3= Bernhard Hoetger
- 4= Waldemar Otto

N53° 13. __ 70

E8° 55.699

17. Dort, vor dem gelben Haus, liegt eine große Schlange aus Beton und Mosaiksteinen. Die Kunstschule „Paula “ hat sie geschaffen, zusammen mit Kindern unseres Kindergartens.

Auf dem mittleren Teil der Schlange sind viele bunte Kacheln.
Eine Kachel zeigt ein Glückssymbol. Welches?

9

IHR HABT ES GESCHAFFT ! Dieses war der die letzte Station unserer Rallye.
Hat die Rallye Euch Spaß gemacht?

Sofern Ihr ausgeliehene GPS Geräte hattet, gebt diese bitte am vereinbarten Ort wieder ab.